

Protokoll der fikuS-Vollversammlung vom 25.01.2017

Begrüßung:

Alle Formalia eingehalten.

Anwesende Stimmberechtigte zu Sitzungsbeginn: 44 (Notation der Stimmergebnisse wie folgt:
(Ja/Nein/Enthaltung)

Beginn um 18.42 Uhr

Protokoll:

Paavo Czwikla

Redeleitung:

Finn Schwennsen

Kassenbericht:

- Bericht Jan Erik/Richard: Prüfung vorletzte Amtsperiode. Erhebliche Mehrausgaben der Vorgänger (siehe Bericht für Details) -> Referenten hatten nur die Hälfte des Budgets zur Verfügung.
- Kassenprüfung 17/18: Referenten ohne Fehl und Tadel. Aber: offene Rechnungen aus Vorperiode mussten beglichen werden, Bibliotheksbestand musste aufgefüllt werden (u.a. fehlen Marx/Engels, Hegel, Adorno)
- Finanzielle Entlastung empfohlen

Entlastung der Referenten:

Finanziell: Einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen (41/0/3).

Politisch: Angenommen (37/0/9) (46 Stimmberechtigte anwesend).

Tätigkeitsbericht der Referenten:

- Zwei inhaltliche Vollversammlungen. Erstsemesterbegrüßungsmesse, Tag der Lehre, Hochschultag, Veranstaltung Arm und Vegan. Insgesamt sechs Veranstaltungen
- Satzung beschlossen und implementiert.
- Arm und Vegan: Vortrag in Baracke, gut besucht. Soziale Perspektive auf Veganismus. Ist Veganismus exklusiv? Vortrag war lohnend.

- Tag der Lehre: Von Jan Erik mitinitiiert. Terminwahl von Seiten der Uni unglücklich, dadurch schwache Beteiligung. Positiv am Format: Alle Statusgruppen der Uni kommen zusammen.
- Schlechte Öffentlichkeitsarbeit der vorherigen Jahre erschwert Arbeit, denn das Referat ist kaum bekannt. Versuch der Referenten, das zu ändern, daher Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit. Ziel: Mehr Veranstaltungen, mehr Resonanz.
- Anti-Klassismus-Bibliothek organisiert, online gestellt (noch nicht abgeschlossen). Über 300 Titel, vorwiegend Spezialliteratur (Ungleichheit, Klassismus, Armut, etc.). Offen für alle Studis. Langfristiges Ziel: Über den ULB-Katalog zur Verfügung stellen.
- Aufarbeitung der vorherigen Periode (s. Bericht der Kassenprüfung).
- Gremien der Verfassten Studierendenschaft regelmäßig besucht (StuPa, FK, AstA-Plenum).
- Ausschreibung Projektstellen: Versicherungsreader, Klassismus-Reader, Dishwashermagazin-Redakteur*in.
- Vernetzung mit anderen Unis, um Selbstvertretungen ähnlich dem fikuS aufzubauen (Bielefeld, Kassel, Hildesheim, Kiel).

Wahlblock:

46 Stimmberechtigte anwesend

Wahlkommission:

Julian Engelmann, Selma Güney.

Referenten:

Zur Wahl vorgeschlagen sind Richard Dietrich und Jan Erik Brühl.

Vorstellung inkl. Fragerunde:

- Jan Erik: Arbeiterkind, Studierender ohne Abitur, möchte zu dem Thema eine Broschüre erstellen. Will begonnene Arbeit fortführen (Fokus auf Reader und Öffentlichkeitsarbeit, um praktische Hilfe für Statusgruppe zu geben (z.B. Ausland, Stipendien)).
- Richard: 27 Jahre, Erziehungswissenschaft. Migrationshintergrund, daher Erfahrungen mit Diskriminierung. Vernetzung als Kernziel, innerhalb und außerhalb der Verfassten Studierendenschaft. Will gute Arbeit fortsetzen.
 - o Frage: Wie lange dauert Katalogisierung der Bibliothek ca. noch? Antwort Jan Erik: Ein paar Monate, es gibt ein paar Unwägbarkeiten. Antwort Richard: Eventuell wäre es lohnend, dafür eine Projektstelle einzurichten.
 - o Frage: Wo sollen die inhaltlichen Schwerpunkte liegen? Antwort Jan Erik: Thesenpapier für inhaltliche Vollversammlung soll vorbereitet werden, dann Diskussion geplant. Antwort Richard: Individuell: Beratungsangebote ausbauen; Strukturell: Konzepte zur gerechte(re)n Hochschule ausarbeiten. Dishwasher nutzen

und verbreiten, aktiv auf Uni zugehen und Initiative hin zu mehr Gerechtigkeit antreiben.

- Frage: Sind ähnliche Vorträge wie Arm und Vegan geplant? Antwort Richard: Ja, Mithilfe von engagierten Studierenden ist ausdrücklich gewünscht.
- Frage: Wäre eine Demonstration oder Petition zur Untermauerung der Ziele denkbar? Antwort Richard: Ja, damit sollen Menschen mit Idee gerne auf die Referenten zukommen.
- Hinweis: Fachschaften und Professor*innen kontaktieren und sich vorstellen kann Bekanntheit des Referats erhöhen, Statusgruppe einbinden und Arbeit erleichtern.

Die Wahl wird geheim durchgeführt:

45 Stimmberechtigte. 7 ungültige Stimmen.

- Jan Erik Brühl: gewählt mit (36/0/2).
- Richard Dietrich: gewählt mit (36/0/2).

Anträge und Sonstiges:

Aufruf an Statusgruppe, genauso engagiert bei den Veranstaltungen der nächsten Amtsperiode mitzuwirken, wie auf dieser Vollversammlung.

Die Versammlung wird beendet um 19:48 Uhr.